Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 37

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Amtsrichter (zu seiner Gattin): „Wenn ich genau wüßte, daß der Assessor um unsere Emilie anhält, dann möchte ich ihm heute auf dem Bureau eine meiner Havannas anbieten."

Käufer: „Fräulein, in der Blutwurst, welche Sie mir immer verkaufen, scheint sehr wenig Blut enthalten zu sein."

Verkäuferin: „Ach ja, unser Meister kann kein Blut sehen."

A.: „Wie siehst Du aus, Freund Hermann? Dein rechtes Auge hat ja alle Farben. Was für ein Unglück ist Dir passirt?"

B.: „Glück habe ich gehabt, viel Glück. Ich habe mich mit meiner Frau herumgeschlagen und da bin ich mit einem blauen Auge davongekommen."

Briefkasten der Redaktion.

L. i. L. Solche Bilder sind schwer zu machen und finden gewöhnlich nur Anklang, wenn sie ein Porträt enthalten. Wäre das mit dem Betreffenden unmöglich? — **Frau B. B.** Das ist falsch. Wenn Ihr Gemahl beim Spazierengehen doppelt so große Schritte macht als Sie, so können Sie ihn immer noch nicht Ihren Doppelgänger nennen. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. — **E.-B. i. M.** Das ist einfach unmöglich. Wir wenden uns an die Direktion. — **Diplomatious.** Sie finden, daß so ein Fürst für die Bulgaren doch eine zu theure Spielerei ist und fragen, ob sich denn nicht ein anderer Fürst antiquarisch billiger beschaffen lasse. Müssen wir es Ihnen sagen, daß Sie den Bulgarenfürsten mit einem schweinsledernen Folianten verwechseln? — **Basel.** Glauben Sie, es liege am Papier? Es ist das beste, welches wir bis jetzt hatten und Klagen sind uns darüber noch nicht zugekommen. Der Grund muß wo anders liegen. Wäre es vielleicht für uns ein Bischen schmeichelhaft? Das würde uns wirklich freuen. — **Jobs.** Erhalten. — **F. i. H.** Noch rechtzeitig eingetroffen. Droben soll sich die Stimmung gebessert haben. — **Adonis.** Neulich fiel Ihnen Ihr Hut zum Fenster hinaus und als Sie auf die Straße eilten, wurde Ihnen der Hut von einer vorübergehenden jungen Dame freundlichst entgegengebracht. Der beste Dank wäre da gewesen: „Zu Gegendiensten mit Vergnügen bereit." Das Weitere hätte sich gefunden. — **Crion.** Es dürfte aber doch lange dauern, bis der Berg zum Propheten hingeht. — **Löseler.** Schon recht; das belebt den lieblichen Kulturkampf. — **H. i. Berl.** Wir stellen die Sommersaison jetzt ein und damit auch die Elegien an die Meer- und Moorbäder. — **P. i. Wien.** Ihren Wünschen ist entsprochen. — **Wurst i. N.-Y.** Besten Dank für die übersandten Blätter. Einen Theil davon kennen wir schon. — **R. J.** Er feiert demnächst den schönsten Tag seines Lebens. — **O. H.** Ein schlechter Witz? Nein, das ist ein guter. — **L. J.** Wenn Ihnen der Hauptmann unter den abscheulichsten Ausdrücken „die Wahrheit" gesagt hat, wird eine Beschwerde wohl wenig nützen. Schütteln Sie das ab und suchen Sie ihn dahin zu bringen, daß er Ihnen einmal das Gegentheil sagt. Ein 48stünder ist ihm dann sicher. — **W. G. i. L.** Ist ja bereits dagewesen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(70-) *J. Herzog, March.-Tailleur,*
Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

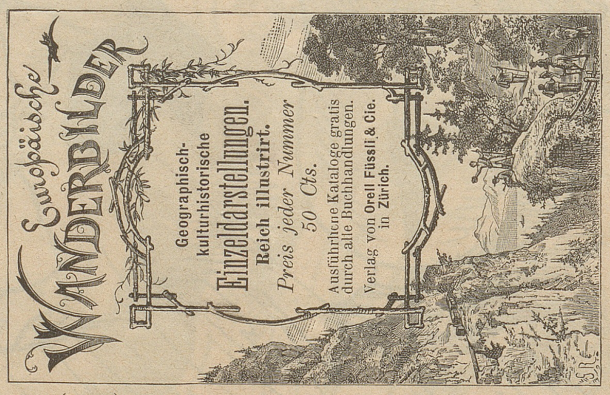
Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
Ia Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Das bedeutende
Bettfedern-Lager
Harry Unna in **Altona** (Deutschl.)
versendet portofrei gegen Nachnahme (125-9)
(nicht unter **10 ℔**) **gute neue Bettfedern** f. **75** Cts. d. Pfund,
vorzügl. gute Sorte Fr. **1. 50**,
prima Halbdaunen nur **2** Fr.
„ **Ganzdaunen** nur **3** Fr.
Verpackung z. Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 ℔ 5 % Rabatt. — Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Trunksucht.
Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der **Heilanstalt** für **Trunksucht** in **Glarus** Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: F. Dom. Walther, Courchapois G Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's, Ringingen.
Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 121-52
Adresse:
„Heilanstalt für Trunksucht", Glarus.

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's
PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

Spedition von Delikatessen,
sowie **Geflügel, Fische, Wildpret, Conserven, Wurstwaaren, Früchte, Gemüse,** feine **Weine** und **Liqueure.**
Jede kleinste Bestellung wird angenommen, prompt und billig per Post besorgt.
(97) **Charles Weider,** Comestibles,
Weinplatz - **Zürich** - Weinplatz.



(123 4)

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.
Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, Dekorative Zimmer-Arbeiten.
(94-26)

Ia Münchner Torfstreu
aus dem Torfwerk Feilenbach
empfiehlt zu billigstem Preise
Robert Sequin, Rüti (Zürich),
(58-18) Vertreter für die Schweiz.
Probeballen und kleinere Partien zu Fr. 5 per 100 Kilos ab Dépôt **Rapperswyl.**

„Corn remedy".
Englisches Hühneraugenmittel.
Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.
Hauptdépôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. (109-6)

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Bleichsucht, Blutarmuth.
Zeugniss.
Schon seit geraumer Zeit litt ich an **hochgradiger Bleichsucht, Blutarmuth,** mit den Begleiterscheinungen, wie **Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz etc.** In meiner Noth nahm ich zu Herrn **Bremicker, prakt. Arzt in Glarus**, meine Zuflucht, welcher mich in kurzer Zeit durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln vollkommen von meinen Leiden heilte. Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt! (103-6)
Susette Ulmer.
Steckborn, Sept. 1885.